Kleine Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Welt

Die Katze, die es in sich hatte

Der Rätsel-Wettbewerb aus Nr. 45

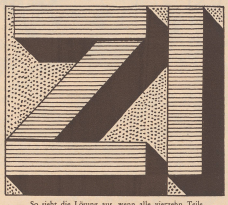
Liebe Kinder!

Ihr habt euch ja tüchtig angestrengt, und die Lösungen häuften sich täglich auf meinem Schreibtisch. Aber, o weh, von den vielen hundert Einsendungen, die da kamen, waren 75 falsch! Und dazu waren es meist ganz geringfügige Fehler, die mit etwas Studieren und Muße leicht zu umgehen gewesen wären .... Um so lieber hätte ich jedem von euch, dem die Lösung richtig geraten ist, einen Preis gesandt, aber das war nicht zu machen, da nur 50 Preise ausgesetzt waren, und so mußte das Los entscheiden. Die fünfzig Gewinner, denen die Glücksgöttin hold war, finden ihre Namen aufgezählt. Und die übrigen sollen nicht murren oder betrübt sein, denn es kommt schon wieder einmal ein Wettbewerb. Den Teilnehmern aus dem Ausland hätte ich sehr gerne einen Preis gesandt, aber leider haben sie bei der Auslosung kein Glück gehabt. Schade, aber vielleicht ein anderes Mal! Um den Neunmalklugen unter euch die Fehler der Nachlässigen zu zeigen, habe ich eine Reihe falsch geklebter Katzen herausgegriffen.

Es grüßt euch euer Unggle Redakter.

Die fünfzig glücklichen Gewinner, die das Los aus der Reihe der vielen hundert richtigen Einsender herausgefischt hat, sind:

Plusieurs centaines de réponses exactes nous sont parvenues. Force nous fut de tirer au sort la liste des 50 gagnants:



So sieht die Lösung aus, wenn alle vierzehn Teile der Katze richtig zusammengesetzt sind. Jede Woche seht ihr diese beiden Buchstaben!

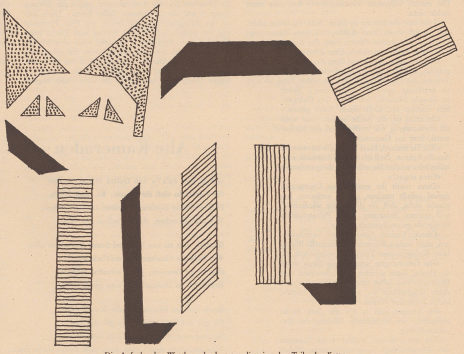
Ines Adler, Basel
Jacqueline Aellig, Bern
Hermann Allemann, Biberist
Annemarie Baumgartner, Bern
Hanna Biasel, Zürich
Käthi und Berta Bieri, Kirchlindach
Paul Brader, Zürich
Ruth Bosshard, Zürich-Seebach
Giovanni Cavenaghi, Kilchberg
Peter Eß, Meilen
Ernst Flück, Corraillod
Yvonne Fohrmann, Zürich
Claude de Forest, Basel
Hans Frefel, Zürich
Paul Frey, Petit-Lancy
François-Marc Glausser, Genève
Marcheta Gräser, St. Gallen
Margrit Gutzwiller, Oberwil
Walter Haffner, Zürich
Dorli Häuri, Zürich
Dori Herrmann, Worb
Uli Höhn, Zürich-Seebach
Liselotte Huber, Oberkulm
Eduard Hugentobler, St. Gallen
Beat Hürzeler, Schaffhausen
Ruthli Kiefer, Biel
Siegfried Kiener, Bern
G. Krayer, Basel
Xaver Kündig, Lichtensteig
Alberth Mebold, Kreuzlingen
Fritz Mombelli, St. Gallen
Rudolf Moser, Frutigen
Evi Müller, Zürich
Margrit Nadolny, Basel
Gretli Nauer, Zollikon
Josef Parth, Winterthur
Henri-Louis Pelsat, Selzach
Boy Rey, Biel
Alice Ringeisen, Sachseln
Werner Ritter, Uster
Hans Ruterholz, Lachen
Paul Scheiwiller, St. Gallen
Walter Schilling, Aarau
Annemarie Schneider, Zürich
Rudi Schnoef, Uetikon
Heidi Sennhauser, Winterthur
Emma Stapfer, Zürich
Robert Walther, Oberentfelden
Hans Zimmermann, Schwanden
Walter Zumbühl, Bürgenstock

Mes chers enfants,

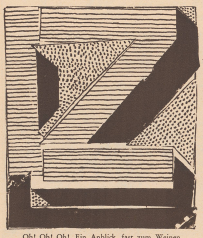
Dans le numéro 45 de la ZI, l'oncle Toto vous proposait un concours. Il s'agissait, vous vous en souvenez, de découper exactement les 14 parties d'un curieux assemblage de traits présentant les apparences d'un petit chat et d'assembler ces différentes figures géométriques pour obtenir les initiales d'une amie. «D'une amie que vous voyez chaque semaine», précisions-nous pour vous faciliter la besogne. Il n'était pas difficile de deviner que l'amie en question était tout simplement la ZI. Un très grand nombre d'entre vous l'ont deviné et nous ont envoyé des solutions rigoureusement exactes. Force nous fut de tirer au sort les noms des 50 gagnants qui se voient récompensés. Oncle Toto est aussi content de penser que plusieurs de ses compatriotes suisses romands se sont distingués et ont été favorisés par le sort. Voyez, ci-contre, quelques réponses inexactes qui nous sont parvenues. Il y en a une, entre autres, qui est tout à fait extraordinaire. La plupart des concurrents ont bien deviné qu'il s'agissait de reconstituer les initiales ZI, mais n'ont pas, en revanche, apporté assez d'application à les reconstituer.

Et sur ci, je vous souhaite bonne chance pour le prochain concours.

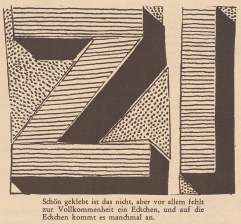
Oncle Toto.



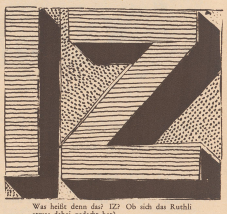
Die Aufgabe des Wettbewerbs lautete: die vierzehn Teile der Katze ausschneiden und derart in ein vorgezeichnetes Viereck kleben, daß die Anfangsbuchstaben einer guten Bekannten entstehen.



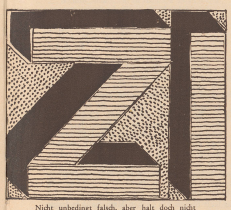
Oh! Oh! Oh! Ein Anblick, fast zum Weinen. Was mag sich der August bloß dabei gedacht haben?



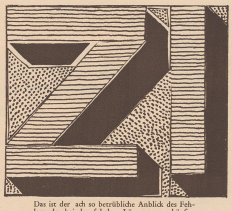
Schön geklebt ist das nicht, aber vor allem fehlt zur Vollkommenheit ein Eckchen, und auf die Eckchen kommt es manchmal an.



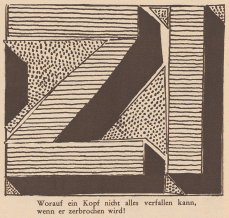
Was heißt denn das? IZ? Ob sich das Ruthli etwas dabei gedacht hat?



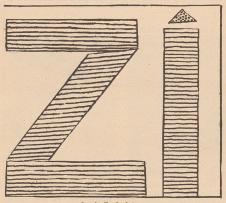
Nicht unbedingt falsch, aber halt doch nicht richtig, denn die Schlagschatten sitzen verkehrt.



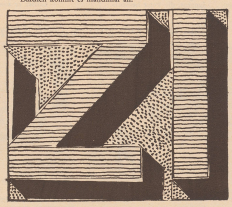
Das ist der ach so betrübliche Anblick des Fehlers, der bei den falschen Lösungen am häufigsten vorgekommen ist.



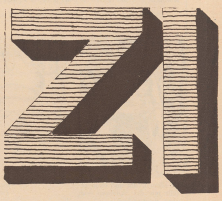
Worauf ein Kopf nicht alles verfallen kann, wenn er zerbrochen wird!



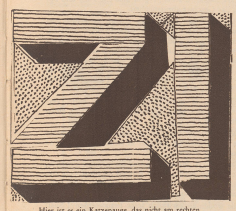
So ein Faulpelz!



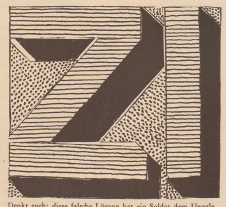
Ob der Einsender diesen Anblick selber wirklich schön gefunden hat?



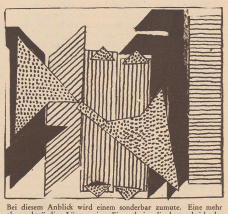
Lili zählt zwar erst acht Jahre, aber sie hätte darauf achten müssen, daß es 14 Katzenteile aufzukleben gab und nicht nur 8.



Hier ist es ein Katzenauge, das nicht am rechten Fleck sitzt; hoffen wir, daß es beim Herzen des Berner Derby um so mehr der Fall ist!



Denkt euch: diese falsche Lösung hat ein Soldat dem Unggle Redakter gesandt! Ihr seht, sogar die Großen können sich an einer für Kinder bestimmten Nuß die Zähne ausbeißen ...



Bei diesem Anblick wird einem sonderbar zumute. Eine mehr als merkwürdige Lösung einer Einsenderin, die dazu schrieb, das Rätsel heiße Zürcher Illustrierte. Richtig erraten, aber vollkommen «lätz» geklebt!